

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Monatshefte : Zeitschrift für Politik, Wirtschaft, Kultur**

Band (Jahr): **59 (1979)**

Heft 11

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

geia – aus dem unerschöpflichen Reservoir einer Sprache, ihres Wortschatzes und Formenreichtums, anbietet, um durch die Imaginationskräfte des Dichters oder seines Original-Übersetzers eine eigene Wortwirklichkeit mit der Geduld des Dulders Odysseus zu schaffen und sie zu jenem Glanz und Leben zu bringen, von dem Lessing spricht.

Im 62. Kapitel des «Don Quijote» ist zu lesen: «Indessen scheint es mir, dass es sich mit dem Übersetzen von einer Sprache in die andere so verhält, wie wenn man Tapeten aus Flandern von der Rückseite betrachtet; man sieht zwar die Figuren, aber sie werden durch die Menge der Fäden ganz entstellt, und man sieht sie nicht in der Glätte und Farbenfrische der Vorderseite.» H. Woll-

schlägers Übersetzung zeigt die «Figuren» – diese auf ihre Weise ihre Heimkehr suchenden Gefährten des Odysseus – und ihre Abenteuer ohne entstellende Fäden. Er hat dem «Ulysses» von James Joyce die ihm adäquate, nuancen- und konturenreiche, kunstvolle «Farbenfrische der Vorderseite» in deutscher Sprache gegeben. Darum gehört seine Übertragung zu den «glücklich gelungenen Arbeiten», von denen Don Quijote bemerkt, dass sie «zweifeln lassen, was die Übersetzung ist und was die Urschrift».

Rainer Hoffmann

¹ James Joyce, «Ulysses», übersetzt von Hans Wollschläger. Beilage zur einmaligen Sonderausgabe: Das Abenteuer Ulysses, Beschwichtigung von Fritz Senn. Suhrkamp Verlag, Frankfurt 1979.



Kern & Co. AG, 5001 Aarau
Vermessungsinstrumente
Photogrammetrische Geräte
Zeichensinstrumente

Werke von Erich Gruner

Die Schweizerische Bundesversammlung 1848—1920 / L'assemblée fédérale suisse 1848—1920. 1966. Bd. I: Biographien. Bearbeitet von Erich Gruner unter Mitwirkung von Karl Frei u. a. 1023 S., 3 Tafeln und 1 Falttafel. Bd. II: Soziologie und Statistik. Von Erich Gruner und Karl Frei. 253 S., mit 19 graphischen Darstellungen, 16 Tabellen und 10 synoptischen Tabellen. Leinen in Schuber zus. Fr. 160.—. (Helvetia Politica, Series A/I/II)

Die Schweizerische Bundesversammlung 1920—1968 / L'assemblée fédérale suisse 1920—1968. Bearbeitet von Erich Gruner unter Mitwirkung von Andrea Baechtold, Peter Gilg, Ulrich Klöti und François Reymond. 1970. 287 S., mit 42 Tabellen. Separate Mappe: 36 Tabellen und 13 Graphiken. Leinen in Schuber Fr. 80.—. (Helvetia Politica, Series A/IV)

Die Wahlen in den Schweizerischen Nationalrat 1848—1919. Wahlrecht, Wahlsystem, Wahlbeteiligung / Verhalten von Wählern und Parteien / Wahlthemen und Wahlkämpfe. Bearbeitet von Erich Gruner unter Mitwirkung von Georges Andrey, Paul Ehinger, Ernst Frischknecht, des Eidgenössischen Statistischen Amtes u. a. 1978. Vier Bände: 1. Text (zwei Teile) 1190 S. 2. Anmerkungen 300 S. 3. Tabellen, Grafiken und Karten 540 S. Gebunden zusammen Fr. 380.—. (Helvetia Politica, Series A/VI)

Die Parteien in der Schweiz. Geschichte — neue Forschungsergebnisse — aktuelle Probleme. Zweite, neubearbeitete und erweiterte Auflage 1977. 351 S. Fr. 34.—. (Helvetia Politica, Series B/IV)

Die Schweiz seit 1945 / La Suisse depuis 1945. Beiträge zur Zeitgeschichte, hrsg. von Erich Gruner. 1971. 403 S., mit 37 Tabellen. Fr. 28.—. (Helvetia Politica, Series B/VI)

Politische Führungsgruppen im Bundesstaat. 1973. 104 S. Br. Fr. 12.80. (Monographien zur Schweizer Geschichte Bd. 7)

Geschichte und politische Wissenschaft. Festschrift für Erich Gruner zum 60. Geburtstag. Hrsg. von Beat Junker, Peter Gilg und Richard Reich. 1975. 372 S. und 1 Tafel. Gebunden Fr. 55.—.

FRANCKE VERLAG BERN